



# Sammlung Theaterzettel

**Fedora**

**Sardou, Victorien**

**1899-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2. Dezember 1899.

28. Vorstellung im Abonnement B.

# FEDORA.

Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.  
Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Fürstin Fedora Romazoff	Frl. Lissl.
Graf Boris Ipanoff	Herr Senger.
de Sirieg, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Köfert.
Gretsch, Polizeikommissar	Herr Dietsch.
Dr. Boroff, Ipanoff's Freund	Herr Hildebrandt.
Gräfin Olga Soukareff	Frl. Raden.
Frau de Tourneis	Frau De Lank.
Baronin Oskar	Frau Jacobi.
Nouvel	Herr Weger.
Dr. Lorred	Herr Ernst.
Deffen Gehilfe	Herr Dedert.
Dr. Müller	Herr Starke
Désiré, Kammerdiener	Herr Godek.
Tschiloff, Juwelier	Herr Jacobi.
Dmitri, Groom	Frl. Fink.
Lafinsky	Herr Bösch.
Cyrill, Kutsher	Herr Eichrodt.
Basil, Kammerdiener,	Herr Loberg.
Marfa, Kammerfrau, in Diensten Fedora's	Frau Loberg.
Ein Portier,	Herr Schödl.
Ladislaw,	Herr Semes.
Iwan, Polizisten	Herr Moser.
Steipan,	Herr Springer.

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Wittels. — Frau Rode-Heindl.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— 80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Nennpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während d. r. gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Wochentagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnenverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quauptstr. 7.), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 3. Dezember 1899. 29. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Anfang halb 7 Uhr.